



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf (WENDT/GV/06/2019) vom 12.12.2019

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Claus Heller

1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Christel Grünberg

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Uwe Heinrich

Mitglieder

Frau Hilke Bleidießel-Gavran

Herr Henning Bock

Frau Brigitte Bödefeld

Frau Karin Diez

Herr Jürgen Finck

Herr Günter Ganteföhr

Herr Matthias Hamann

Herr Jochen Lohmeier

Presse

Frau Astrid Schmidt

Protokollführer/in

Herr Sönke Körber

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:20 Uhr
Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Otto-Steffen-Weg 3
(Dorfgemeinschaftshaus)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.10.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

6. Bericht des Bürgermeisters
7. Berichte aus den Ausschüssen
8. 3. Änderung der Satzung der Gemeinde Wendtorf über die Entschädigung der in der Gemeinde Wendtorf tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) WENDT/BV/077/2019
9. Sachstandsbericht Planung Feuerwehrgerätehaus
10. Sachstandsbericht LED-Beleuchtung
11. Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr für 2020
12. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 der Gemeinde Wendtorf WENDT/BV/078/2019
13. Schützenraum
14. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Bürgermeister Herr Heller eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden sowie Frau Schmidt von der Presse. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Ganteföhr beantragt für den Finanzausschuss die Aufnahme des neuen TOP 13 - Schützenraum – und begründet dies kurz.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den neuen TOP – Schützenraum – erweitert. Die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt unter Hinweis auf die Sach- und Rechtslage über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 15 - 17 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Fragen oder Anregungen werden nicht gestellt bzw. abgegeben.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.10.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.10.2019 werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt. Bürgermeister Herr Heller gibt die nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Heller berichtet von folgenden Angelegenheiten:

- In der Kita sei eingebrochen worden. Es sei ein Schaden von ein bis zweitausend Euro entstanden. Es soll nun ein mechanischer Einbruchsschutz eingebaut werden.
- Der Förderbescheid für den Bau der Promenade mit einer Förderung in Höhe von 2.373.973,00 € ist eingegangen.
- Eine Elektronikversicherung für die Gemeinde sei sehr aufwändig und letztlich auch zu teuer. Es entstünde ein nicht zu vertretender Verwaltungsaufwand
- Die Abnahme für „Dreas Bude“ erfolgt kommenden Montag
- In der nächsten Woche findet ein Termin mit Dr. Lidl im Kurpark statt
- Eine Mitgliederversammlung der freiwilligen Feuerwehr ist für den 06.01.2020 angesetzt. Das LF 16 ist wieder einsatzbereit und das LF 8 ist über den TÜV

TO-Punkt 7: Berichte aus den Ausschüssen

Frau Grünberg berichtet aus der Sitzung des Kulturausschusses vom 07.11.2019. Dabei ging es um folgende Themen:

- Wendtorfer Anzeiger
- Seniorenweihnachtsfeier
- Auflösung des Fremdenverkehrsvereins. Die letzte Mitgliederversammlung erfolgte am 27.11.2019. Ein Notartermin folgt noch. Das Vereinsvermögen fällt an die Gemeinde.
- Veranstaltungskalender 2020
- Neujahrsempfang der Gemeinde
- Vortrag von Herrn Aldag geplant im Februar.

Herr Finck berichtet aus dem Schulverband Probstei West von folgenden Themen:

- Übernahme der Trägerschaft der offenen Ganztagschule vom Elternverein zum 01.08.2020

- Verbandsversammlung am 05.12.2019
- Übernahme der Ferienbetreuung von der Familienbildungsstätte Plön
- Erhöhung der Schulsozialarbeit von 15 auf 20 Stunden wöchentlich
- Im Zuge des Digitalpaktes stehen der Schule 70.000,-- € zur Verfügung. Es sind noch diverse Vorarbeiten zur Umsetzung notwendig. Es gibt Probleme bei der Anbindung durch die Deutsche Glasfaser
- Umrüstung der Halle auf LED-Beleuchtung
- Auswahl der Schule als Zukunftsschule 2020
- Die Kinderzahl beträgt aktuell 217 (Vorjahr 193)

Herr Lohmeier berichtet für den Bau- und Umweltausschuss von folgenden Angelegenheiten:

- Sitzung am 21.11.2019
- Umrüstung der Haltestellen
- Grünpflegemaßnahmen
- Bestandsaufnahme des Stromnetzes
- Gutachten RW-Entsorgung
- Rückbau durch SH-Netz
- Baumpflege im nördlichen Kurpark
- Umrüstung LED-Straßenbeleuchtung im Kontext Parkplatz Edeka
- Mitfahrbänke: Infoabend auf Amtsebene geplant

Herr Ganteföhr berichtet für den Finanzausschuss von folgenden Angelegenheiten:

- Sitzung am 11.12.2019
- Haushalt 2020
- Zweitwohnungssteuer. Amtsdirektor Körber erläutert hierzu ergänzend
- Kita-Reform
- 2020 habe man erstmals ein Haushaltsdefizit verzeichnen müssen.
- Der Defibrillator ist gestohlen worden. Man habe nun Leasing empfohlen, da Diebstahl und Vandalismus dann mitversichert sei.

TO-Punkt 8: **3. Änderung der Satzung der Gemeinde Wendtorf über die Entschädigung der in der Gemeinde Wendtorf tätigen Ehrenbeamten und Ehrenbeamten sowie ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung)**
Vorlage: WENDT/BV/077/2019

Der Bürgermeister erhält nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung (EntschVO) eine Aufwandsentschädigung. Neben der monatlichen Aufwandsentschädigung können weitere Aufwendungen im Sinne von § 6 Abs. 3 Nr. 1 und 2 EntschVO in pauschalierter Form erstattet werden.

In der Entschädigungssatzung der Gemeinde Wendtorf vom 02.12.2004 wurden mit der lfd. Nummer 1 und 2 die vorgenannten weiteren Aufwendungen für die Benutzung eines Wohnraumes für dienstliche Zwecke und die dienstlich notwendigen Telefongebühren geregelt.

Für regelmäßige oder gleichartige Dienstreisen kann anstelle der Reisekostenvergütung eine Pauschvergütung nach § 9 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz (BRKG) gewährt werden. Diese Reisekostenpauschale war bisher unter der lfd. Nummer 3 in Höhe von jährlich 1.000,00 € geregelt.

Mit der 1. Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Wendtorf wurde die Regelung der lfd. Nummer 3 Reisekostenpauschale zum 01.08.2014 gestrichen.

Die Regelung der Reisekostenpauschale soll mit der 3. Änderung der Entschädigungssatzung rückwirkend zum 01.01.2019 unter der lfd. Nummer 3 wieder aufgenommen werden, mit einem unveränderten Pauschalbetrag für Reisekosten in Höhe von jährlich 1.000,00 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur 3. Änderung der Satzung der Gemeinde Wendtorf über die Entschädigung der in der Gemeinde Wendtorf tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Sachstandsbericht Planung Feuerwehrgerätehaus

Herr Heller berichtet, dass die Ausschreibung für die Planungsleistungen auf den Weg gebracht wurde. Es ergab sich allerdings auch die Thematik der RW-Entsorgung, die für das Gemeindegebiet neu betrachtet werden muss. Ein entsprechender Auftrag ist zwischenzeitlich erteilt worden.

TO-Punkt 10: Sachstandsbericht LED-Beleuchtung

Herr Heller berichtet über die Gespräche mit Fa. Steffen. Die Ausschreibung erfolge demnächst, so dass mit einer Umsetzung im Frühjahr gerechnet werden kann. Eine dunkle Ecke im Bereich des Kurparks soll dabei künftig besser ausgeleuchtet werden. Dies gelte auch für Teile des Haferkamps. Ein Förderbescheid mit einer Förderung von 7.400,00 € liegt vor, ebenso wie ein Förderbescheid in Höhe von 16.837,00 € für die LED-Maßnahme in der Turnhalle. Herr Wolff berichtet, dass ein ergänzender Förderantrag (50% Förderung) aus der Sportstättenförderung gestellt wurde. Ein Maßnahmenbeginn kann erst nach Erhalt eines Förderbescheides erfolgen.

TO-Punkt 11: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr für 2020

Herr Heller erläutert den vorliegenden Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2020.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2020 zu.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 der Gemeinde Wendtorf
Vorlage: WENDT/BV/078/2019**

Herr Ganteföhr erläutert den Haushaltsplanentwurf, der Gegenstand der Beratungen im Finanzausschuss war. Dabei weist er insbesondere auf die Seiten 17 und 19 hin.

Im Entwurf wird die Haushaltssatzung 2020 der Gemeinde Wendtorf mit dem Haushaltsplan

zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der **Verwaltungshaushalt** weist dabei Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 2.302.500 € aus. Im Vermögenshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben in einer Größenordnung von je 901.500 EUR veranschlagt worden. Dementsprechend liegt mit diesem Etat-Entwurf ein in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenes Zahlenwerk vor.

Zur Finanzierung der Investitionen des Vermögenshaushaltes ist planerisch eine Kreditaufnahme in Höhe von 105.100 € erforderlich. § 2 Nr. 1 der Haushaltssatzung beinhaltet eine dementsprechende Festsetzung.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden im Satzungsentwurf (vgl. § 3) wie folgt ausgewiesen: 380 % für die Grundsteuer A, 380 % für die Grundsteuer B sowie 390 % für die Gewerbesteuer. Die Hebesätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B würden sich demnach gegenüber dem Vorjahr jeweils um 10 Prozentpunkte verändern. Die Landesempfehlungen liegen bei der Grundsteuer A = 380%; Grundsteuer B = 425% und der Gewerbesteuer = 380%.

Zum Entwurf des **Verwaltungshaushaltes** können zudem die nachfolgenden Informationen gegeben werden:

UAB 1300: Freiwillige Feuerwehr

Die Gesamtaufwendungen sind mit 63.900 € im Vergleich zum Vorjahr um 20.900 € höher angesetzt. Für die Aus- und Fortbildung der neuen Wehrführung sind entsprechende Haushaltsmittel eingeplant.

UAB 2000: Schulen:

Der Unterabschnitt (UAB) 2000 weist Gesamtausgaben von 184.300 € aus. Im Vergleich zum Vorjahr eine Kostensteigerung von 16.600 €. Insbesondere steigen die Schulkostenbeiträge für Grundschulen wieder deutlich an. Die Anzahl der Grundschüler/innen, die in Laboe und Schönberg beschult werden, nehmen zu. Dadurch entstehen neben der an die Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen zu zahlende Schulverbandsumlage erhebliche zusätzliche Schulkostenbeiträge.

UAB 4640: Kindergärten

Den Gesamteinnahmen von 592.300 € stehen Gesamtausgaben von 755.400 € gegenüber. Damit verbleibt eine Gemeindebelastung für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten von 163.100 €. Im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Ausgabenerhöhung von 47.400 €. Hauptsächlich hierfür sind erhöhte Personalausgaben und geringere Zuweisungen der Umlandgemeinden aufgrund geringerer Kinderzahlen.

UAB 9000: Steuern, allgemeine Zuweisungen:

Die nach wie vor gute wirtschaftliche Gesamtsituation lässt höhere Einnahmen aus Einkommensteueranteilen und Schlüsselzuweisungen für das Haushaltsjahr 2020 erwarten. Die gestiegene Steuerkraft des Vorjahres beeinflusst aber maßgeblich die Höhe der Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen. Aus diesem Grunde gehen diese Einnahmen voraussichtlich um 23.600 € zurück. Gleichzeitig steigen die Umlageverpflichtungen der Kreis- und Amtsumlage an.

Aufgrund der kürzlich ergangenen Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichtes zur Zweitwohnungssteuer muss bei der Abrechnung der Vorauszahlungen für das Jahr 2019 im Haushaltsjahr 2020 mit Mindereinnahmen gerechnet werden.

Der Unterabschnitt 9000 weist einen Überschuss von 865.700 € aus. Dieser liegt mit rund 8.200 € unter dem Vorjahresniveau. Die Mehreinnahmen aus der Erhöhung der Steuerhe-

besätze für die Grundsteuern sind hierbei schon berücksichtigt.

Der Verwaltungshaushalt weist keinen freien Finanzspielraum mehr aus.

Erhebliche Investitionen in einer Größenordnung von insgesamt 863.000 € sind im **Vermögenshaushalt** eingeplant. Eine Gesamtaufstellung der geplanten Maßnahmen kann der Seite 25 des beigefügten Haushaltsentwurfs entnommen werden.

Herr Ganteföhr erläutert ergänzend die allen vorliegende Veränderungsliste zu einzelnen Haushaltsstellen und regt an, darüber nachzudenken, dass künftig nur noch Beschlüsse zu fassen, wenn ein entsprechender Finanzierungsvorschlag vorläge.

Herr Bock betrachtet die finanzielle Situation als „relativ stabil“ und regt an, sich über die Generierung von Einnahmen Gedanken zu machen.

Es ergeht im Anschluss folgender

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushalts-satzung 2020 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm ge-mäß Entwurf unter Einbeziehung der Veränderungsliste

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Schützenraum

Auf Anforderung der Bauaufsicht des Kreises Plön wurde zu Genehmigungszwecken ein Mängelbericht für den Schützenraum erstellt. Nach kurzer Aussprache wird empfohlen, ein Gespräch mit dem Sportverein über das Thema zu führen. Zur Federführung des Gesprä-ches erklären sich Herr Ganteföhr und Frau Grünberg bereit.

TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen

Es gibt weder Bekanntgaben noch Anfragen.

Claus Heller	Sönke Körber	gesehen:
- Bürgermeister -	Name - Protokollführer -	Sönke Körber - Amtsdirektor -